

DIE MOLE IM FRANKFURTER OSTHAFEN VERBINDET DURCH HONSELBRÜCKE UND OSTHAFENBRÜCKE BEIDE MAINUFER MIT DEM HAFENGEBIET. ZWISCHEN DEN BEIDEN BRÜCKEN GELEGEN, DER STADT ZUGEWANDT, BEFINDET SICH DIE MOLENSPITZE, AUF WELCHER SICH DIE SKULPTURENSAMMLUNG DER MODERNE IN DIE UMGEBUNG EINFÜGT.

IN NACHBARSCHAFT ZUM VON DER EZB DOMINIERTEN OSTEND, EINEM STADTEIL, DER UNTER ANDAUERNDER VERÄNDERUNG STEHT, ENTSTEHT EIN BAUKÖRPER, DER UNBEEINDRUCKT DAVON EINEN KULTURELLEN ORT DER BEGEGNUNG SCHAFFEN SOLL.

DER BAU, DER DIE SAMMLUNG MODERNER SKULPTUREN VON FRAU V PRÄSENTIERT UND KONSERVIERT, SCHAFFT AUßERDEM NEUEN ÖFFENTLICHEN RAUM UND SCHIEBT SO DAS FRANKFURTER MUSEUMSUFER NACH OSTEN HIN AB. DIE SCHLICHTE FORMGEBUNG UND MATERIALWAHL DER FASSADE SORGEN FÜR EINEN BAUKÖRPER, DER PRÄSENZ AUSSTRAHLT, OHNE AUFMERKSAMKEIT ERREGEN ZU WOLLEN. SO WIRKT DER BAU INMITTEN DES STÄNDIGEN WANDELS ALS EINE ZURÜCKHALTENDE KONSTANTE.

UM DEN ORT ERFAHRBAR ZU MACHEN, WIRD MAN VOM BRÜCKENNIVEAU AUF DIE ALS ÖFFENTLICHER MUSEUMSPLATZ GESTALTETE MOLE HERUNTERGEFÜHRT. VON DORT AUS WIRD DER CA. 45 METER HOHE TURM BETRETEN.

DIE VERTIKALITÄT DES GEBÄUDES IST BEDINGT DURCH DIE BEGRENZTE BEBAUBARE GRUNDFLÄCHE AUF DER MOLE UND SPIEGELT SICH IN DER TEILUNG DES RAUMPROGRAMMS WIDER. DIREKT ÜBER DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH IM ERDGESCHOSS BEFINDEN SICH VOR ALLEM INTERNA DES MUSEUMS. DIE GEBÄUDEHÜLLE ÖFFNET SICH IN DIESEN ZWEI GESCHOSSEN ZUR STADT HIN. IM KONTRAST DAZU STEHT DER QUADER, WELCHER AB BRÜCKENNIVEAU DEN OBEREN TEIL DES BAUKÖRPERS DEFINIERT. SEINE FASSADE BESITZT KEINE ÖFFNUNGEN. DIESER TEIL DES GEBÄUDES IST AUSSCHLIEßLICH DER KUNST GEWIDMET, ER ENTHÄLT ALLE AUSSTELLUNGSFLÄCHEN UND DAS SCHAUDEPOT MIT ZUGEHÖRIGEN RÄUMEN.

HAT MAN DAS GEBÄUDE ÜBER DEN PLATZ MIT BUCK AUF DIE STADT UND DURCH DAS HELLE, OFFEN GESTALTETE EINGANGSGESCHOSS BETRETEN, ERLEBT MAN DIESEN KONTRAST AUCH VON INNEN. STEIGT MAN DAS GEBÄUDE DURCH DEN TREPPENRAUM NACH OBEN, WIRD AUS NATÜRLICHEM LICHT KUNSTLICHT, BUCKBEZÜGE NACH DRAUßEN VERSCHWINDEN, DER FOKUS WANDERT AUF DIE KUNST.

WEITER OBEN ÖFFNET SICH DAS GEBÄUDE IN SICH SELBST, DIE AUSSTELLUNGSGESCHOSS WERDEN VON UNTEN NACH OBEN IN IMMER GRÖßERE EINZELNE RÄUME AUFGELÖST.

EIN DREI GESCHOSSIGER LUFTRAU VERBINDET DIE AUSSTELLUNGSFLÄCHEN MITEINANDER UND SORGT DURCH TRANSLUZENTE GLASFÄCHEN AUF DEM DACH FÜR NATÜRLICHEN LICHTEINFALL, WELCHER DIE KUNSTBELEUCHTUNG ERGÄNZT. DADURCH WERDEN IN DEN VERSCHIEDEN GROßEN RÄUMEN FLEXIBLE AUSSTELLUNGSSITUATIONEN FÜR DAUER- WECHSEL AUSSTELLUNGEN GESCHAFFEN.

DIE MITTLEREN AUSSTELLUNGSFLÄCHEN HABEN EINE RAUMHÖHE VON 4,44 METER, DIE OBERE AUSSTELLUNGSFLÄCHE, VON OBEN VOLLSTÄNDIG NATÜRLICH BELEUCHTET, HAT EINE RAUMHÖHE VON 6 METERN.

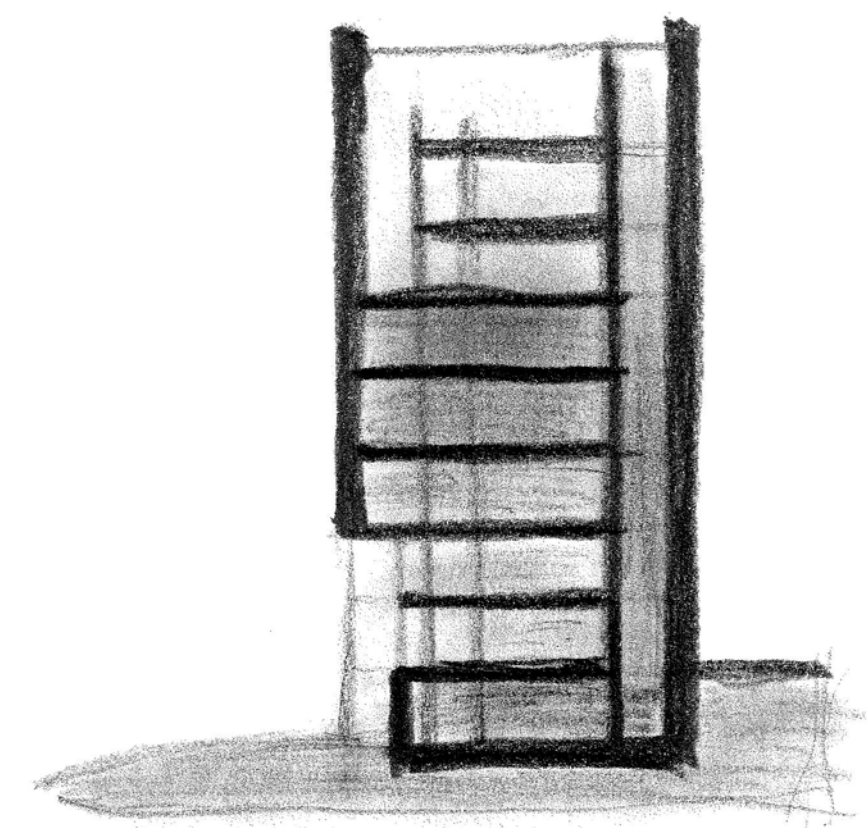
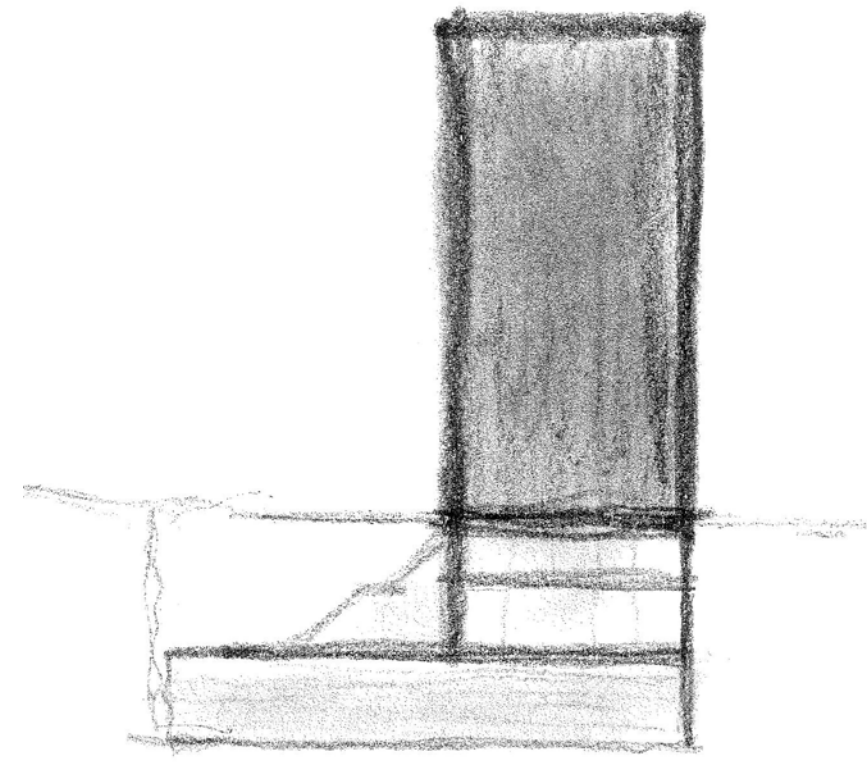
DIE MATERIALITÄT DER AUSSTELLUNGSRÄUME IST BEGRENZT AUF SICHTBETONWÄNDE UND -DECKEN, GESCHIFFENEN BETONESTRICH ALS BODENBELAG UND TRANSLUZENTE GLASFÄCHEN AN DECKEN UND DACH, DIE DEN LICHTEINFALL DÄMPFEN. SO BILDEN SIE EINEN MATERIELL PRÄSENTEN, ABER SCHLICHTEN RAHMEN FÜR DIE KUNST.

AUßENWÄNDE AUS STAHLBETON TRAGEN GEMEINSAM MIT DER INNENWAND, DIE DEN TREPPENRAUM BEGRENZT, KRÄFTE AUS DEM GEBÄUDE IN DAS ERDREICH AB. ZUDEM WERDEN DIE LASTEN DER AUSKRAGUNGEN DER AUSSTELLUNGSGESCHOSS ÜBER EIN STAHLBETONTRAGWERK ABGETRAGEN, WELCHES JE NACH GESCHOSS ALS 40 CM STARKE WAND ODER STÜTZE IN ERSCHEINUNG TRITT.

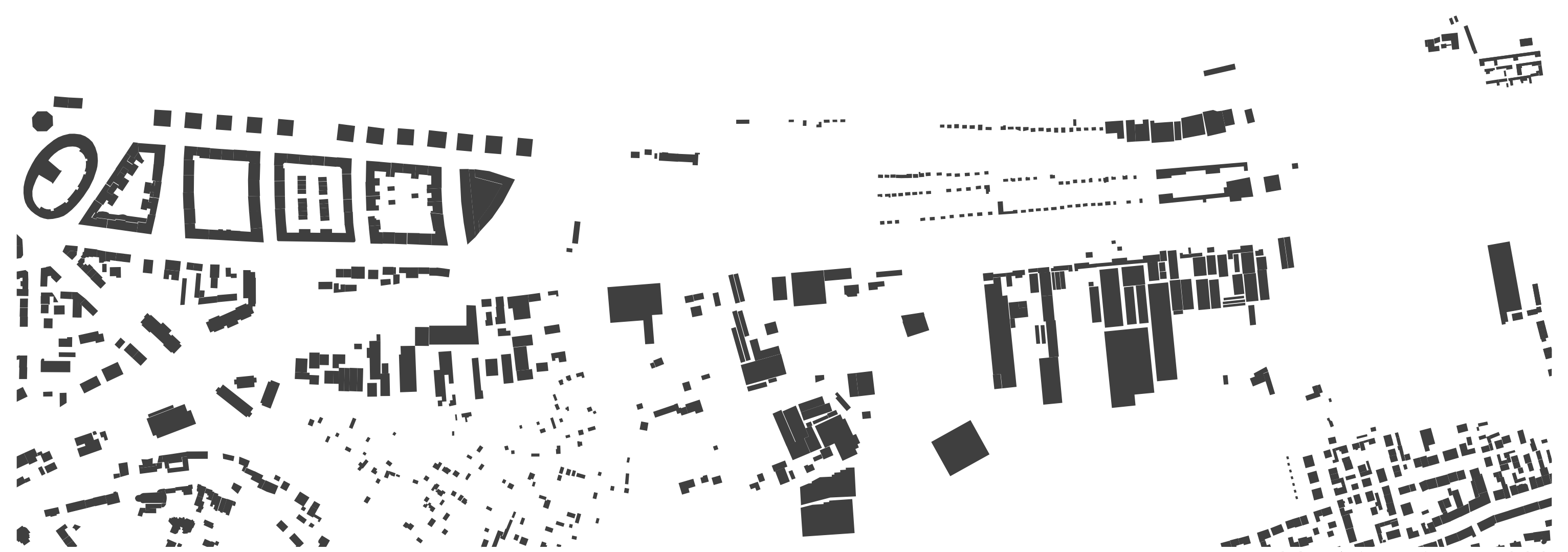
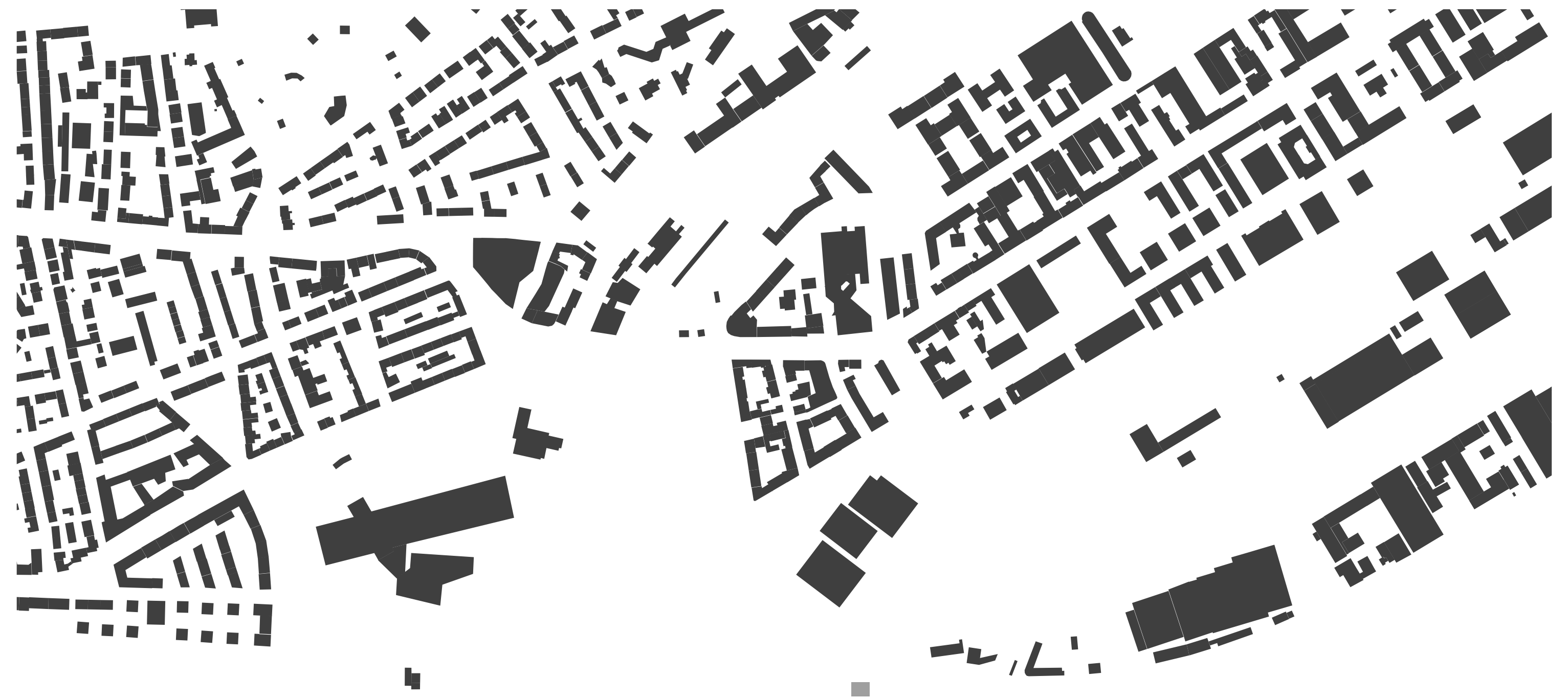
AUßENRAUM UND INNENRAUM BILDEN SO GEMEINSAM EINEN RAHMEN, DER NÖTIG IST UM DEN BESONDEREN ORT UND DIE KUNST DIREKT ERLEBEN ZU KÖNNEN.



VERTIKALE FUNKTIONSTRENNUNG
UNTER BRÜCKENNIVEAU: ÜBER BRÜCKENNIVEAU: ÖFF./INTERN KUNST

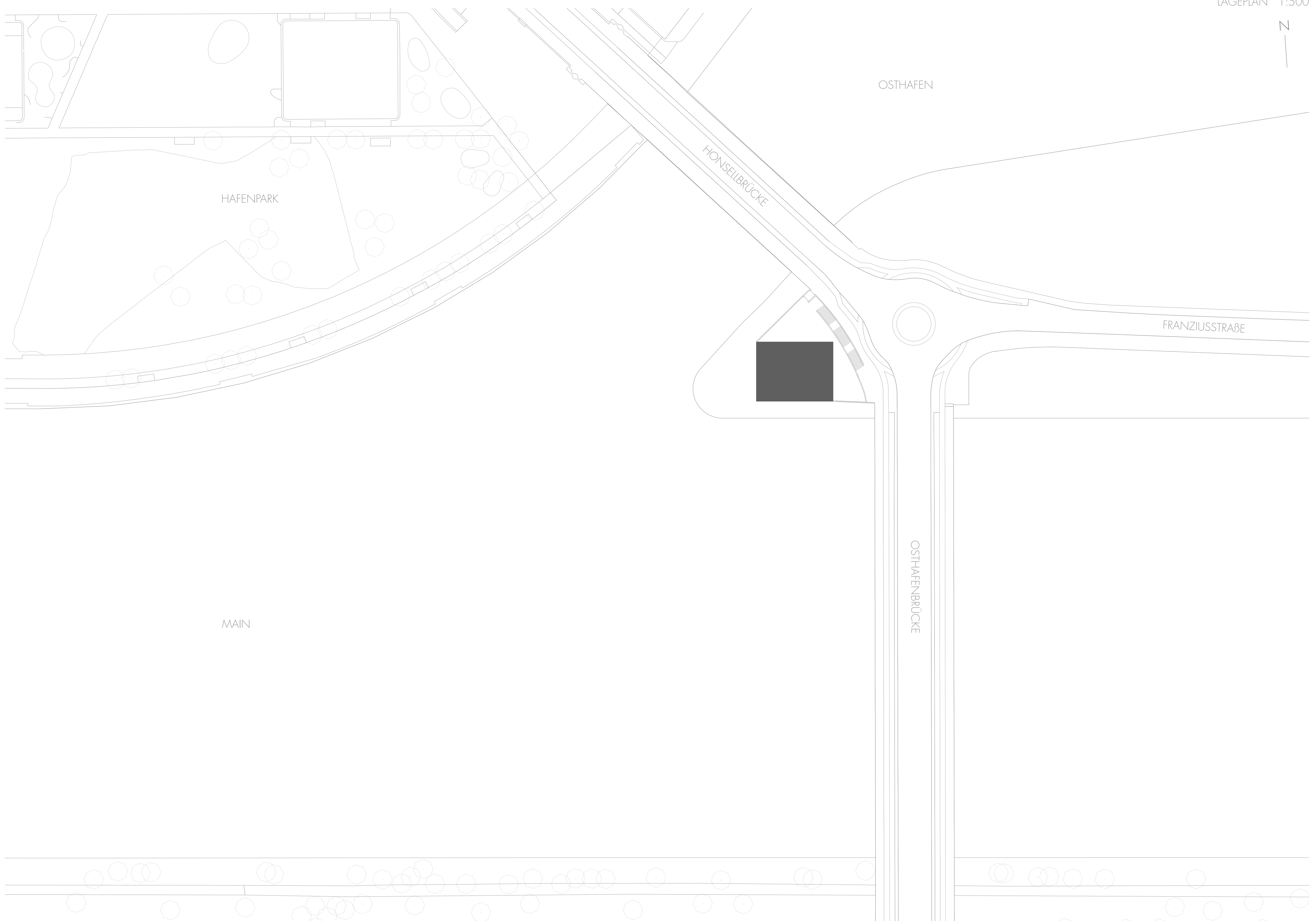


LICHTEINFALL
MEHR TAGESLICHT IN OBEREN UND UNTEREN GESCHOSSEN
WENIGER TAGESLICHT, MEHR KUNSTLICHT IN GEBÄUDEWITTE



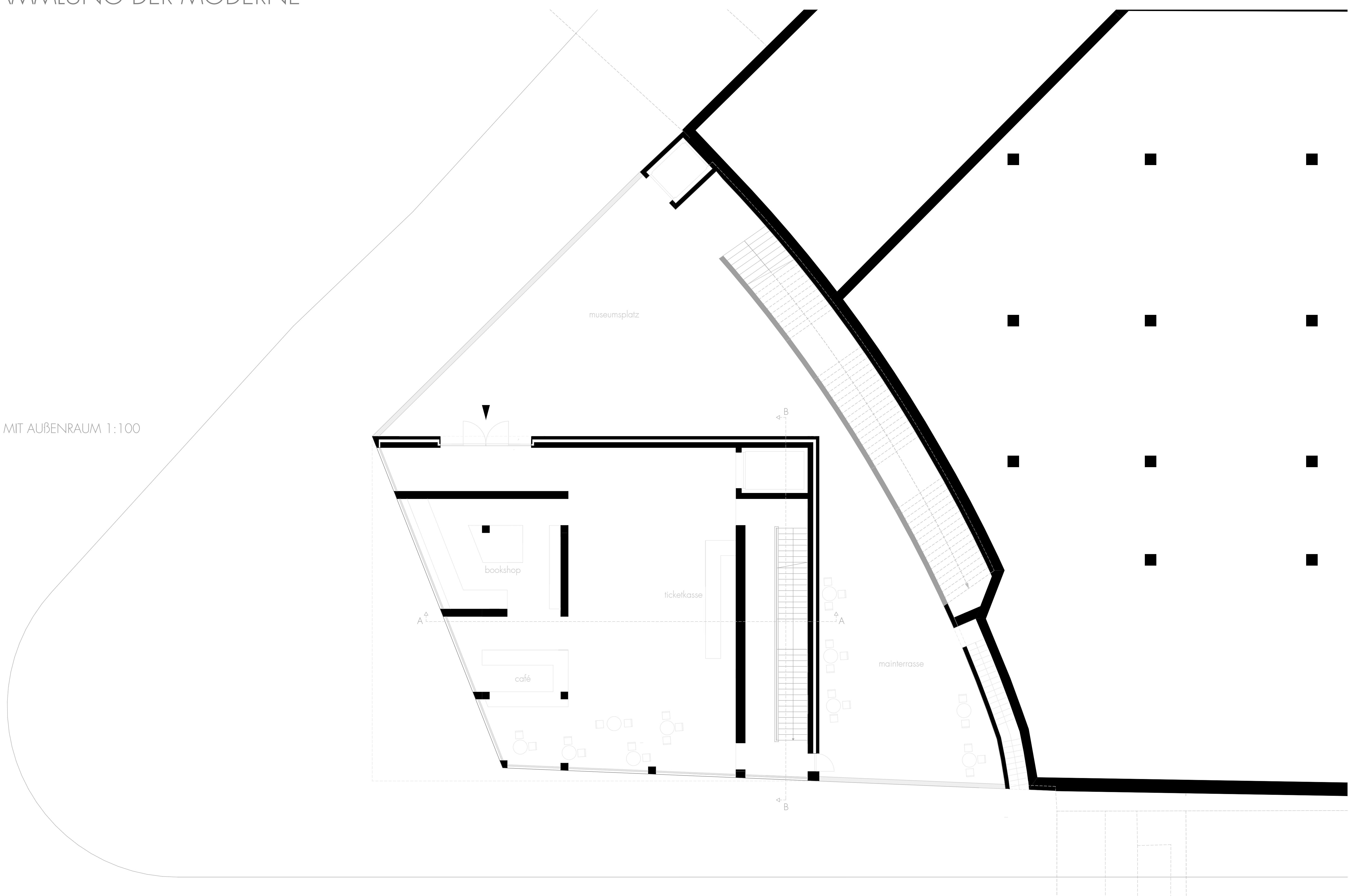
SCHWARZPLAN 1:5000

LAGEPLAN 1:500

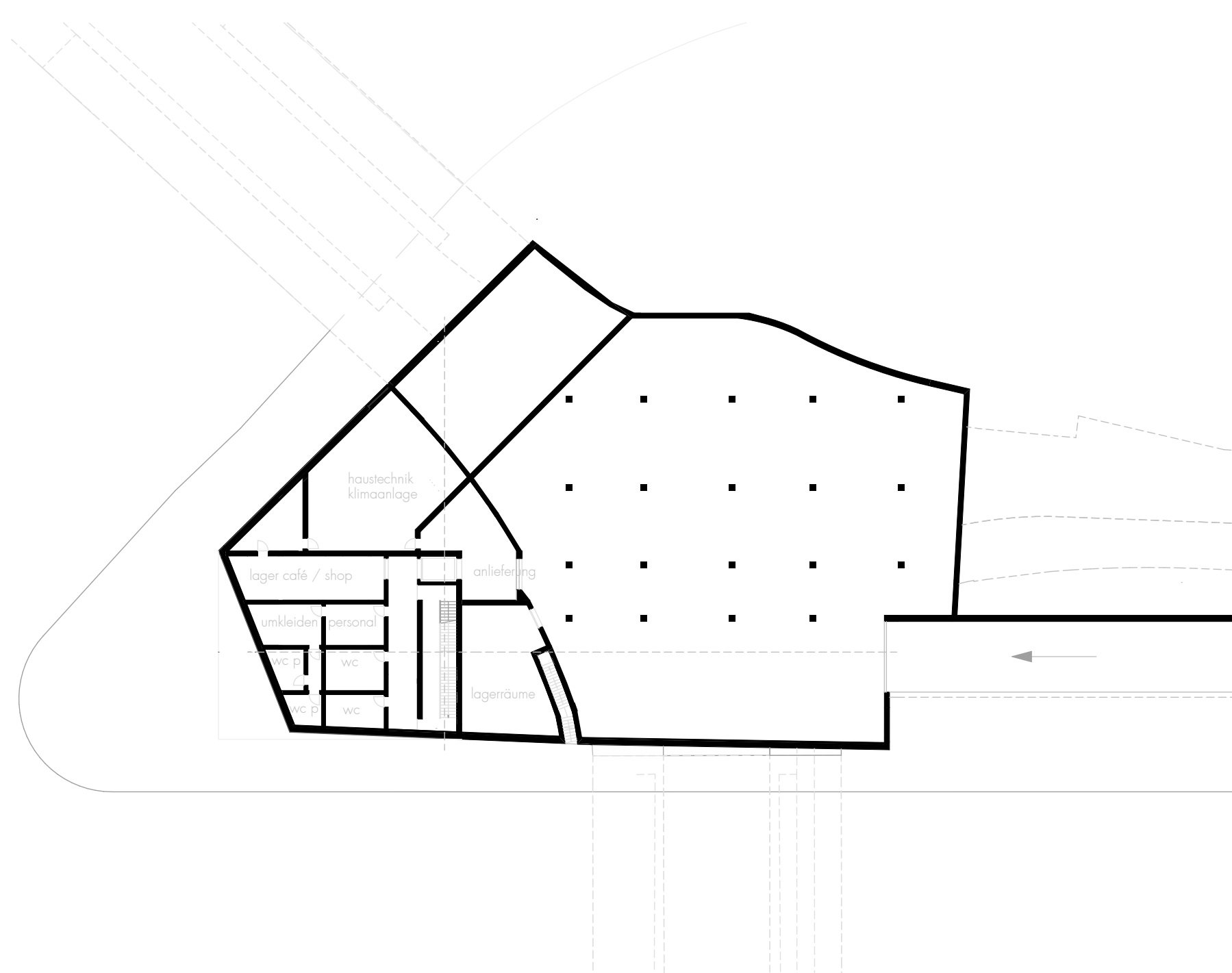


MAIN

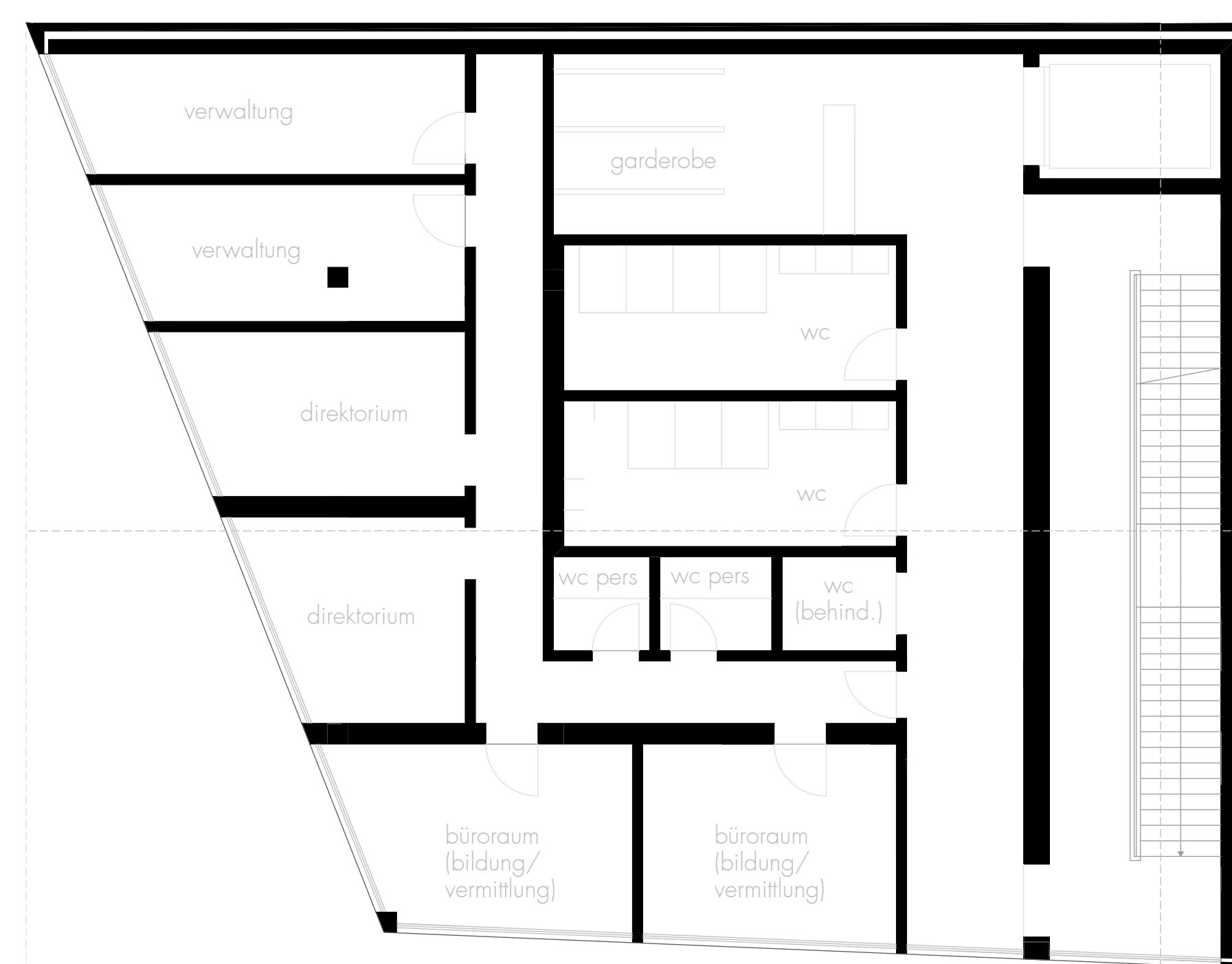
GRUNDRISS ERDGESCHOSS MIT AUßENRAUM 1:100



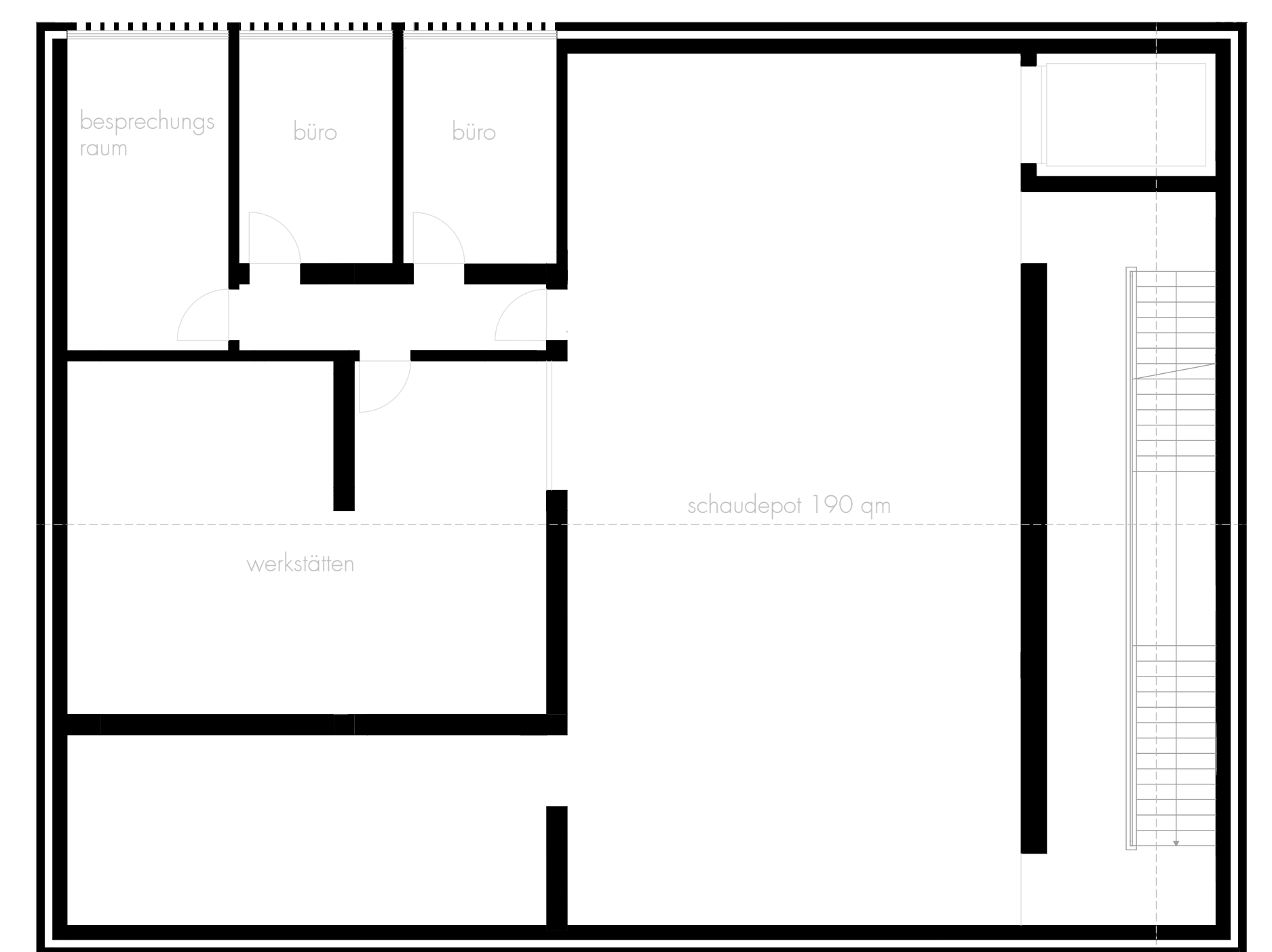
GRUNDRISS UNTERGESCHOSS 1:500



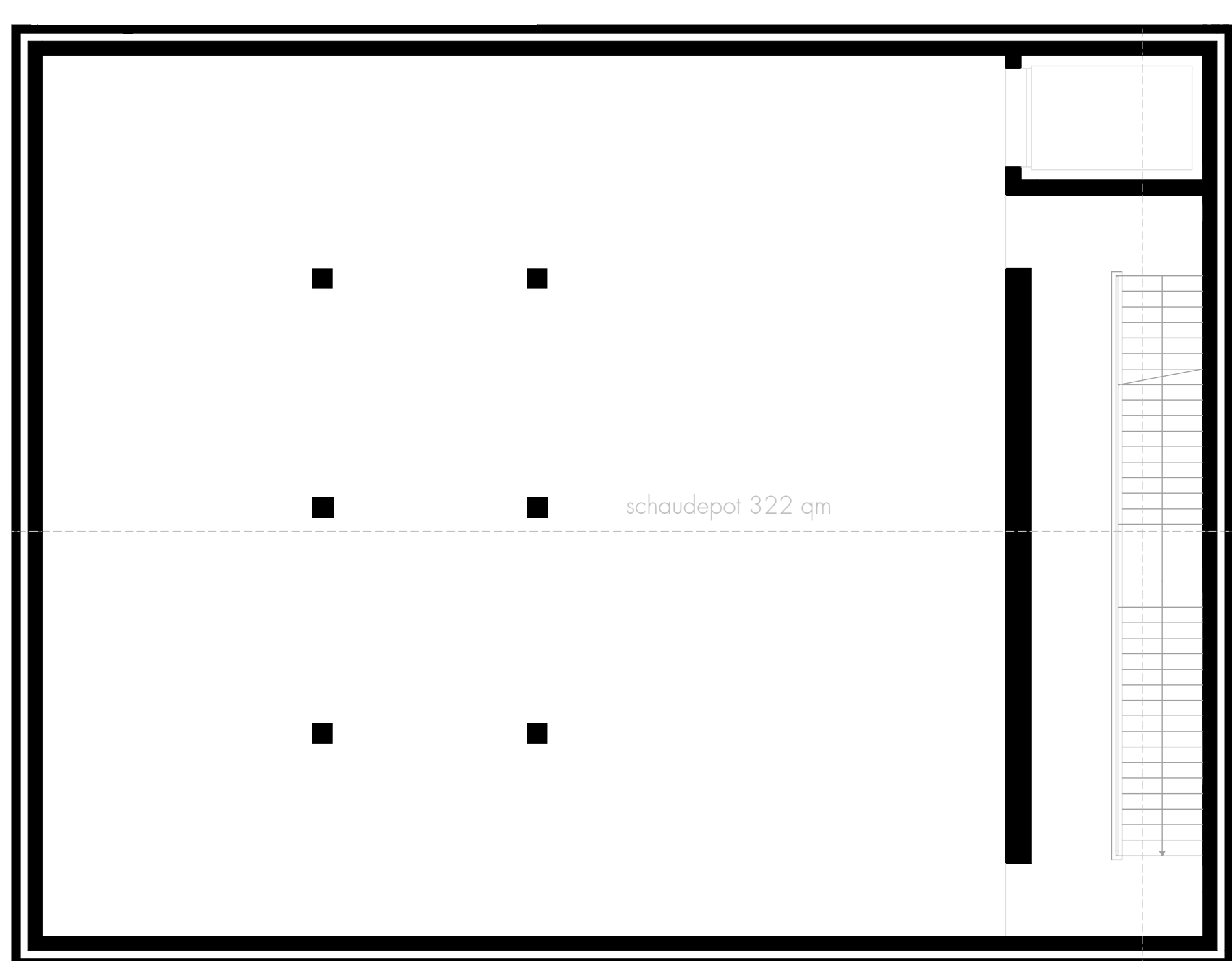
GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS 1:100



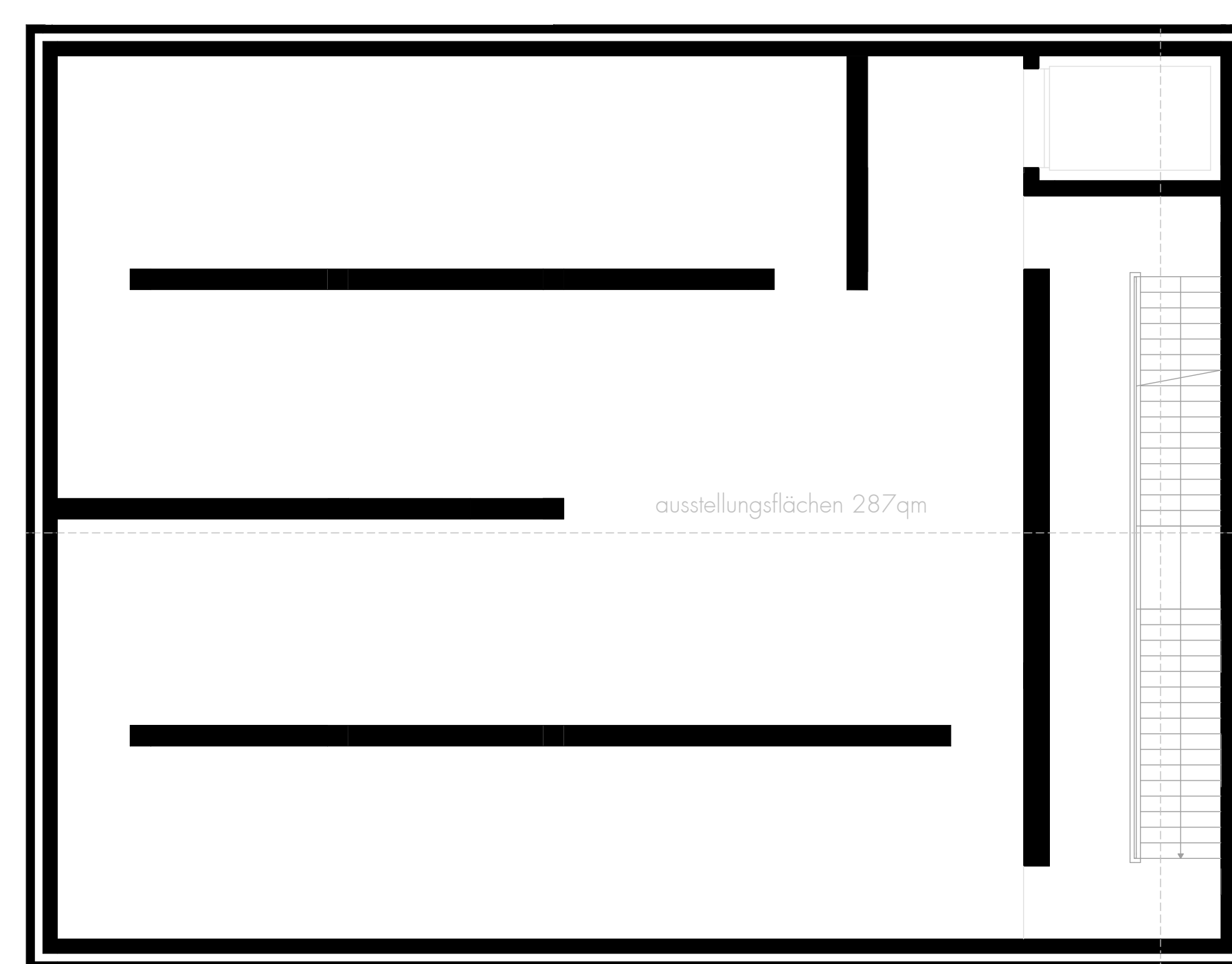
GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS 1:100



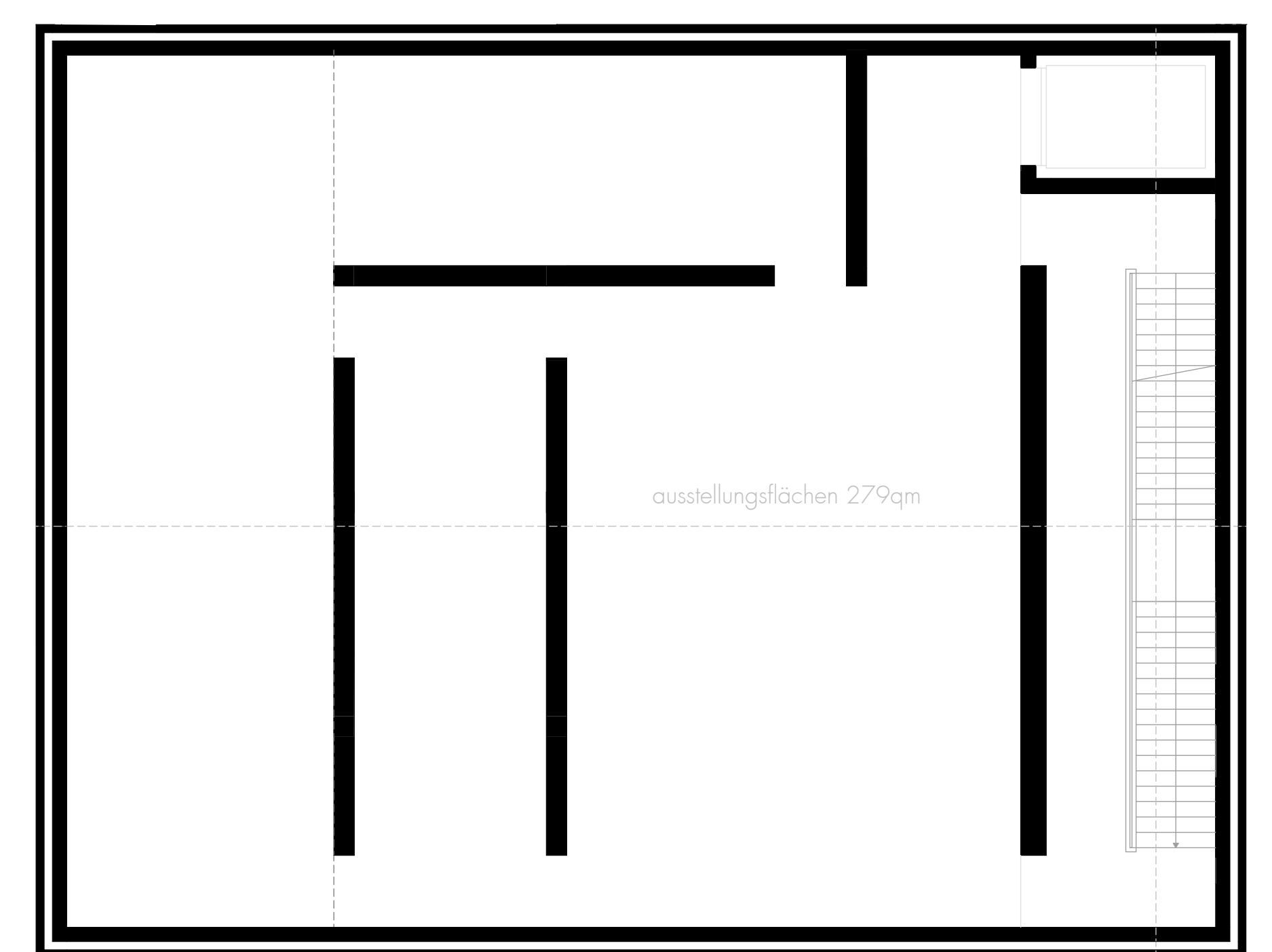
GRUNDRISS 3. OBERGESCHOSS 1:100



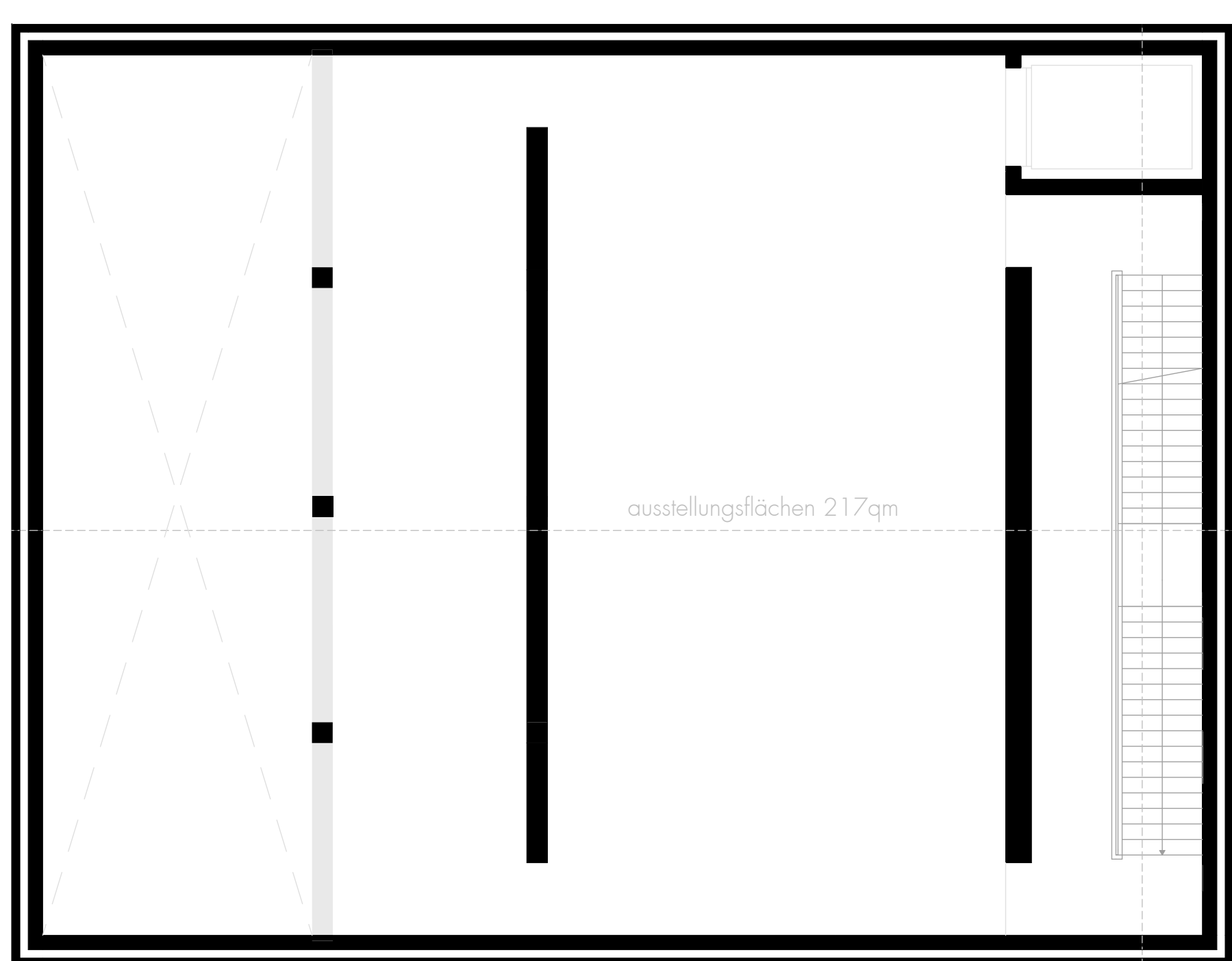
GRUNDRISS 4. OBERGESCHOSS 1:100



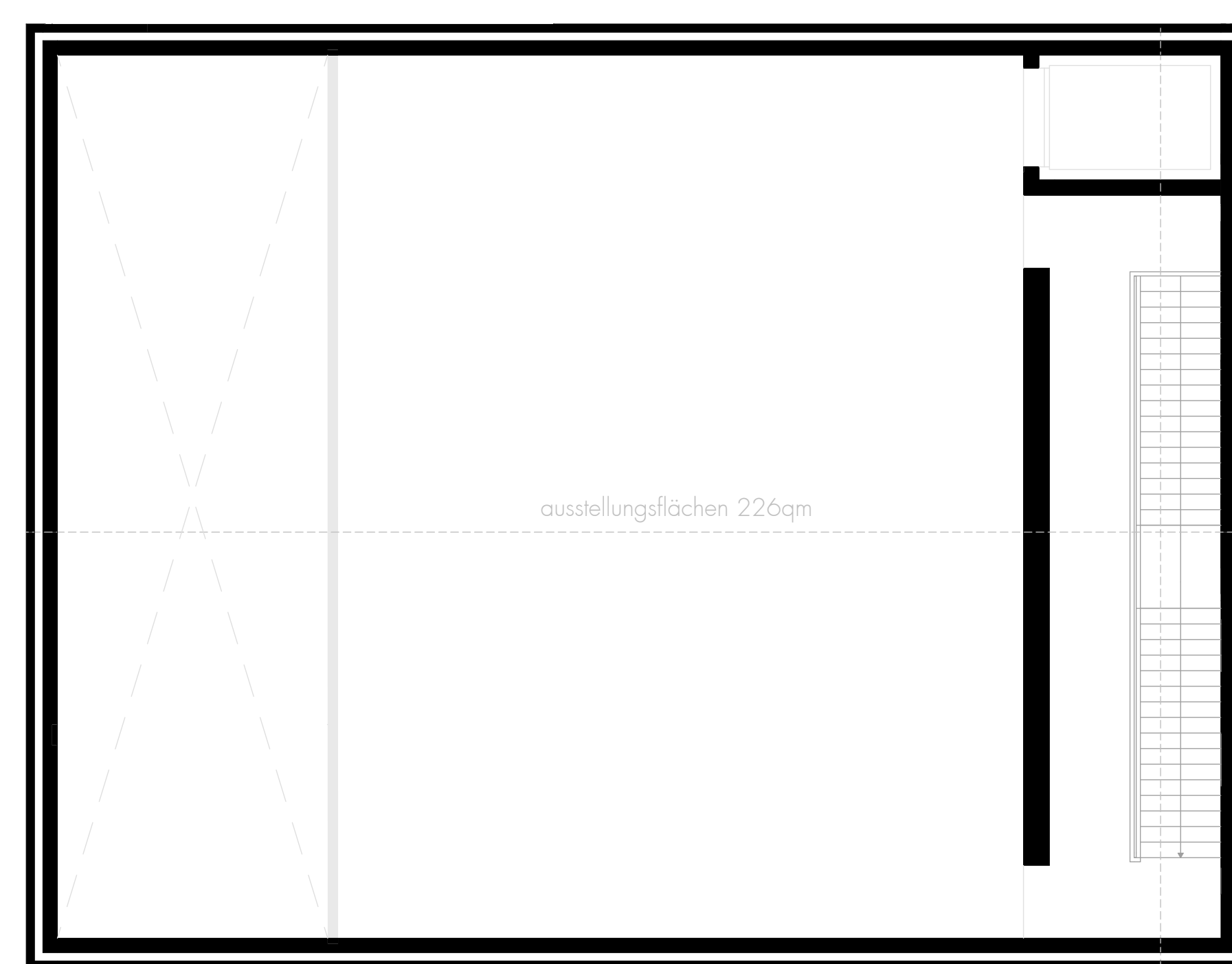
GRUNDRISS 5. OBERGESCHOSS 1:100



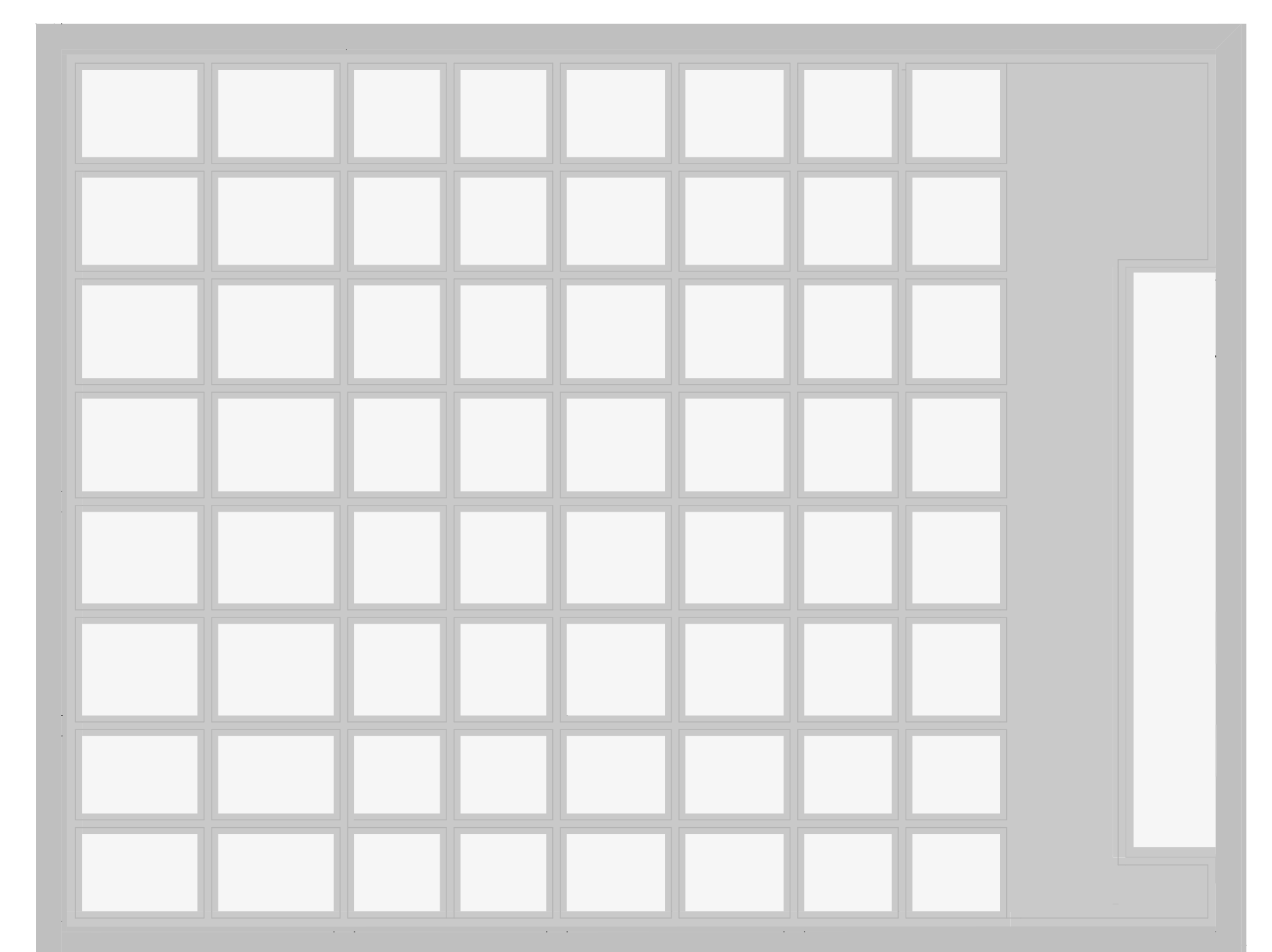
GRUNDRISS 6. OBERGESCHOSS 1:100

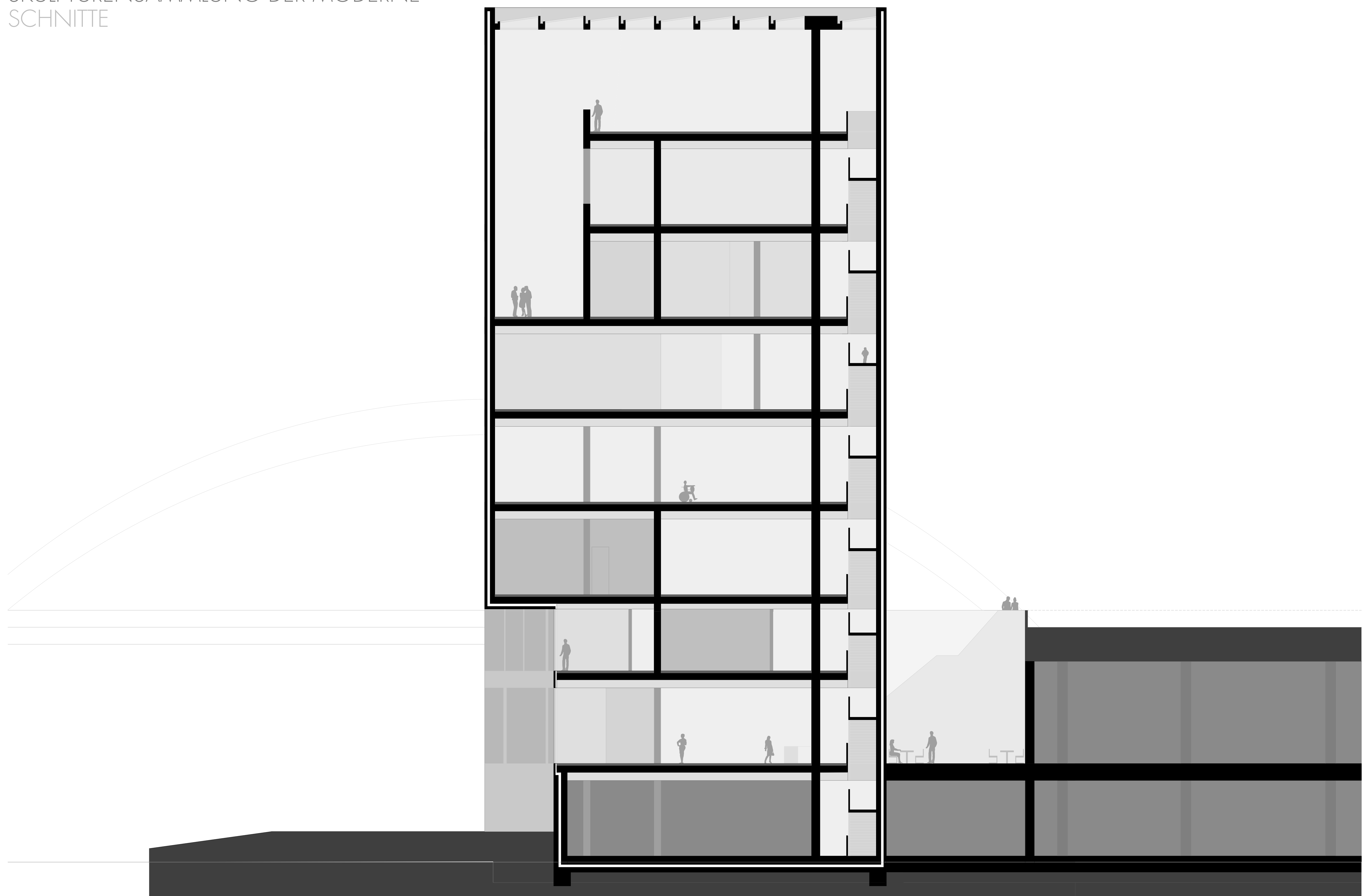


GRUNDRISS 7. OBERGESCHOSS 1:100



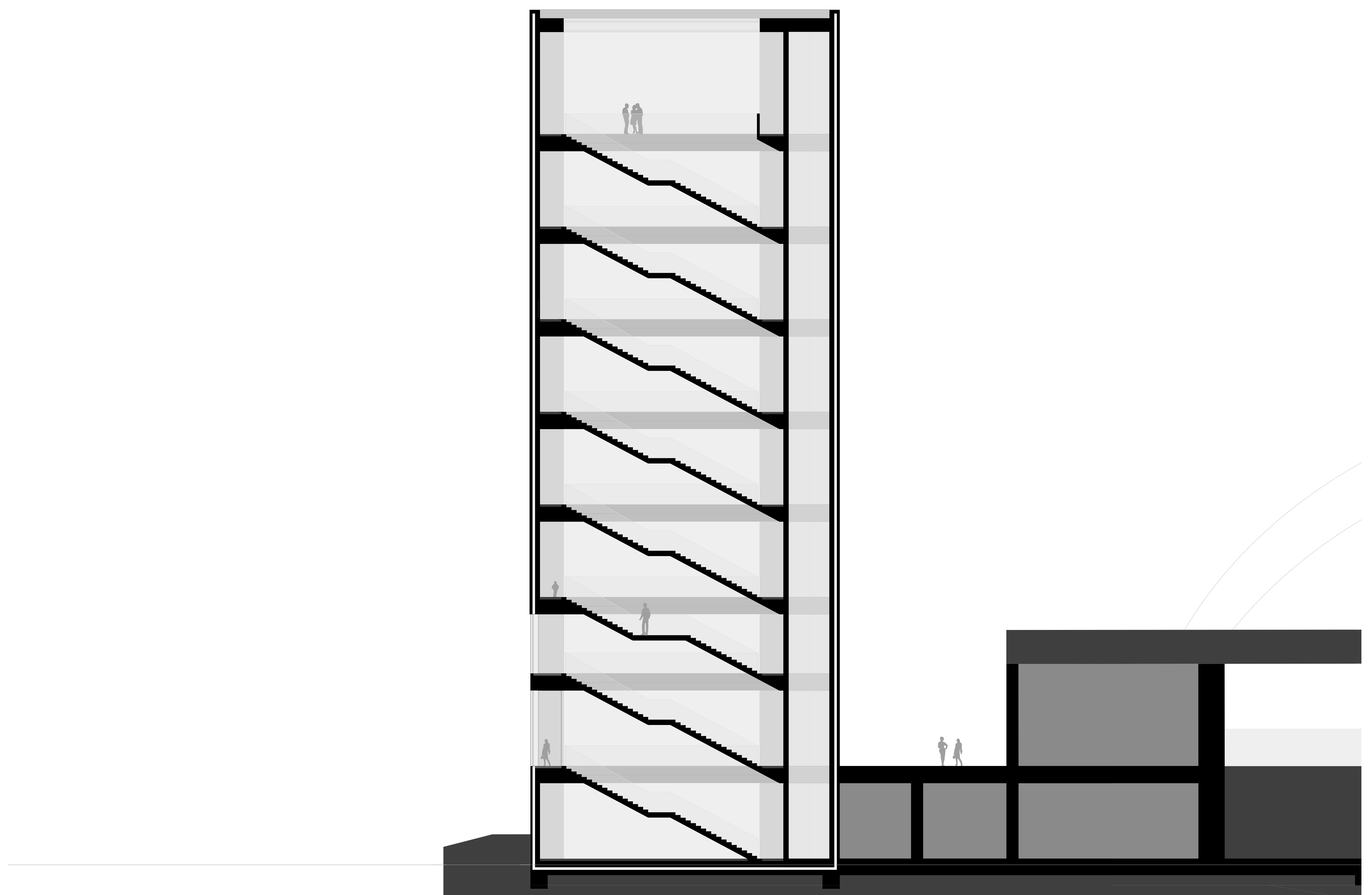
DACHAUFSICHT 1:100

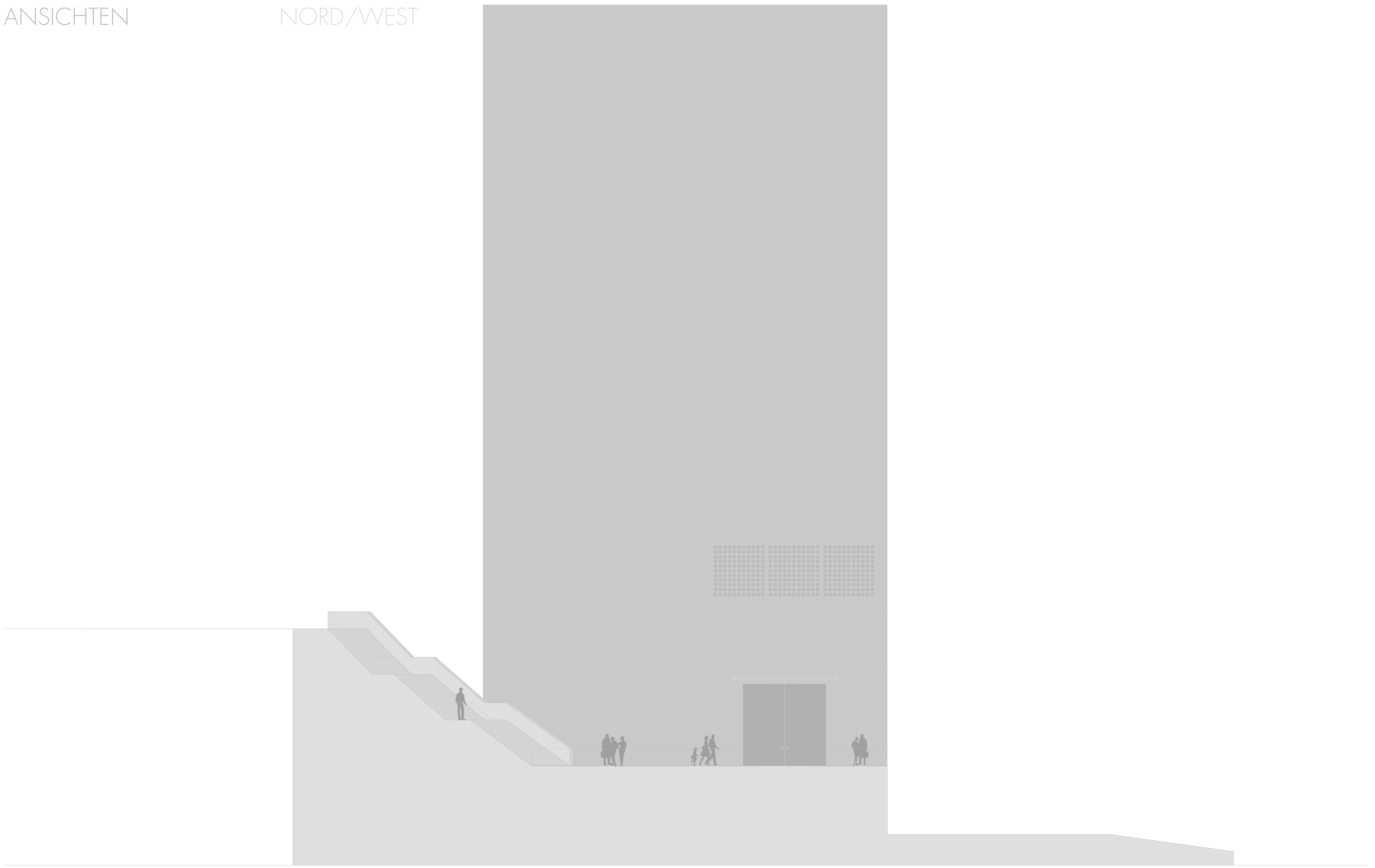




SCHNITT A 1:100

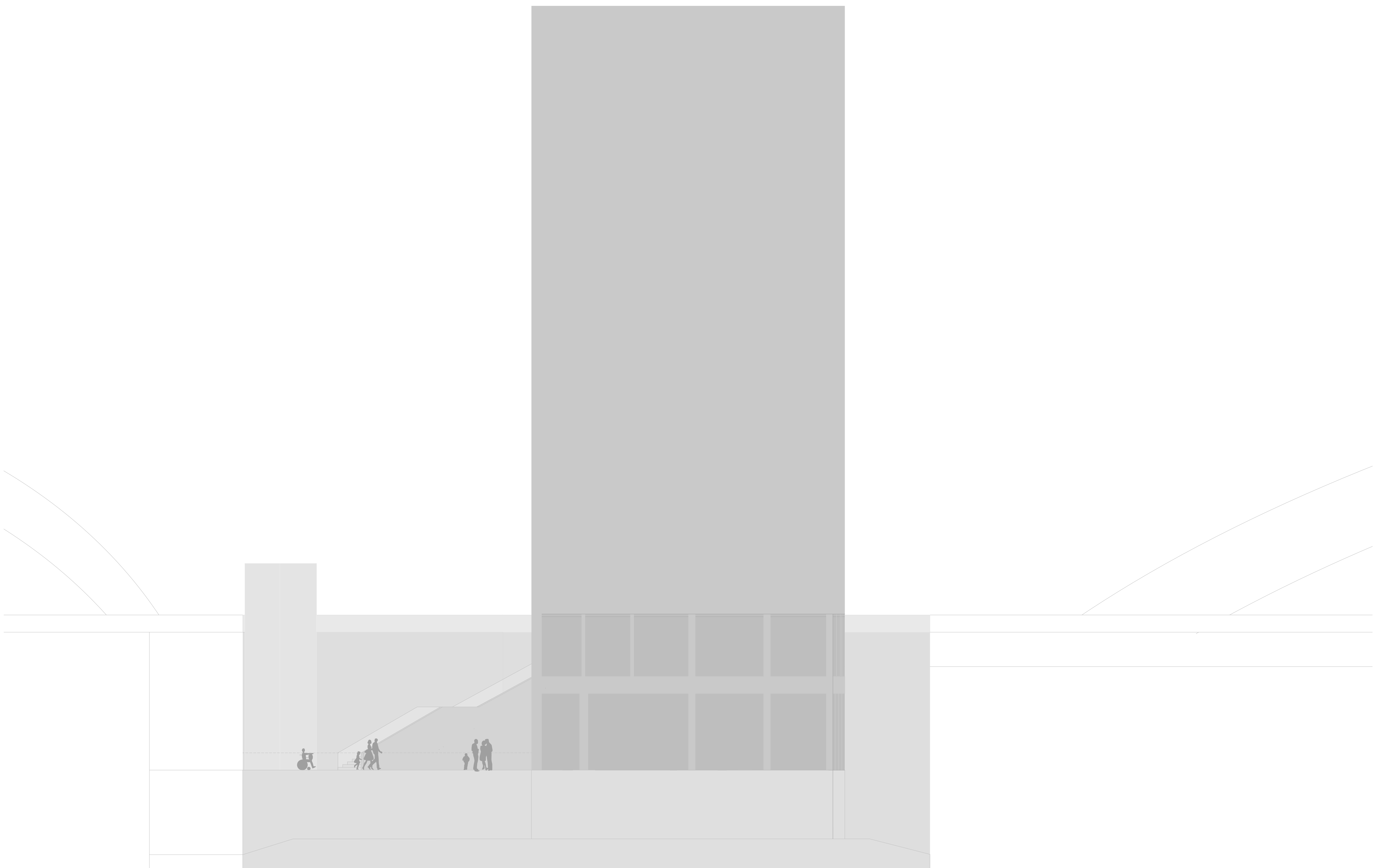
SCHNITT B 1:100

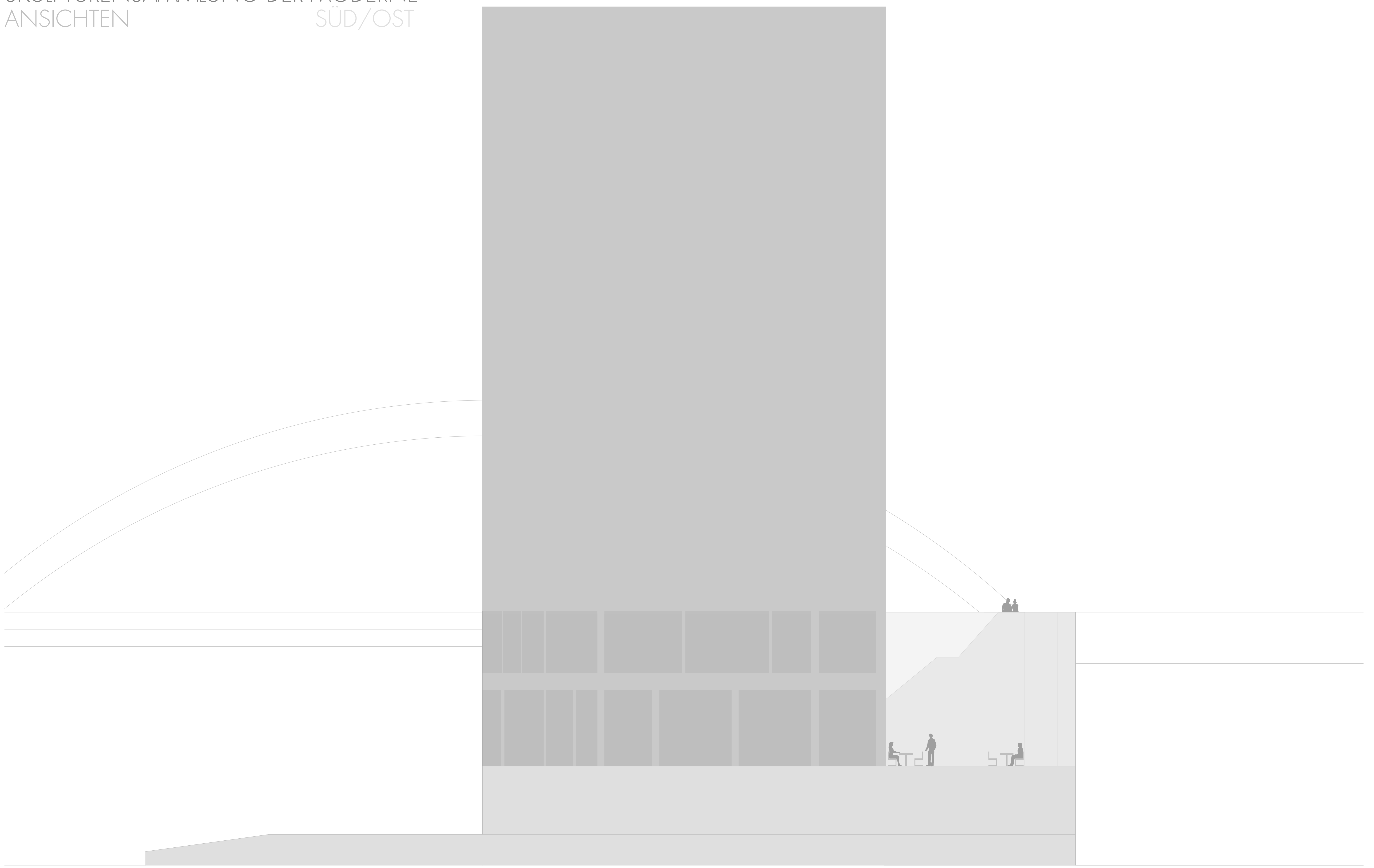




ANSICHT NORD 1:100

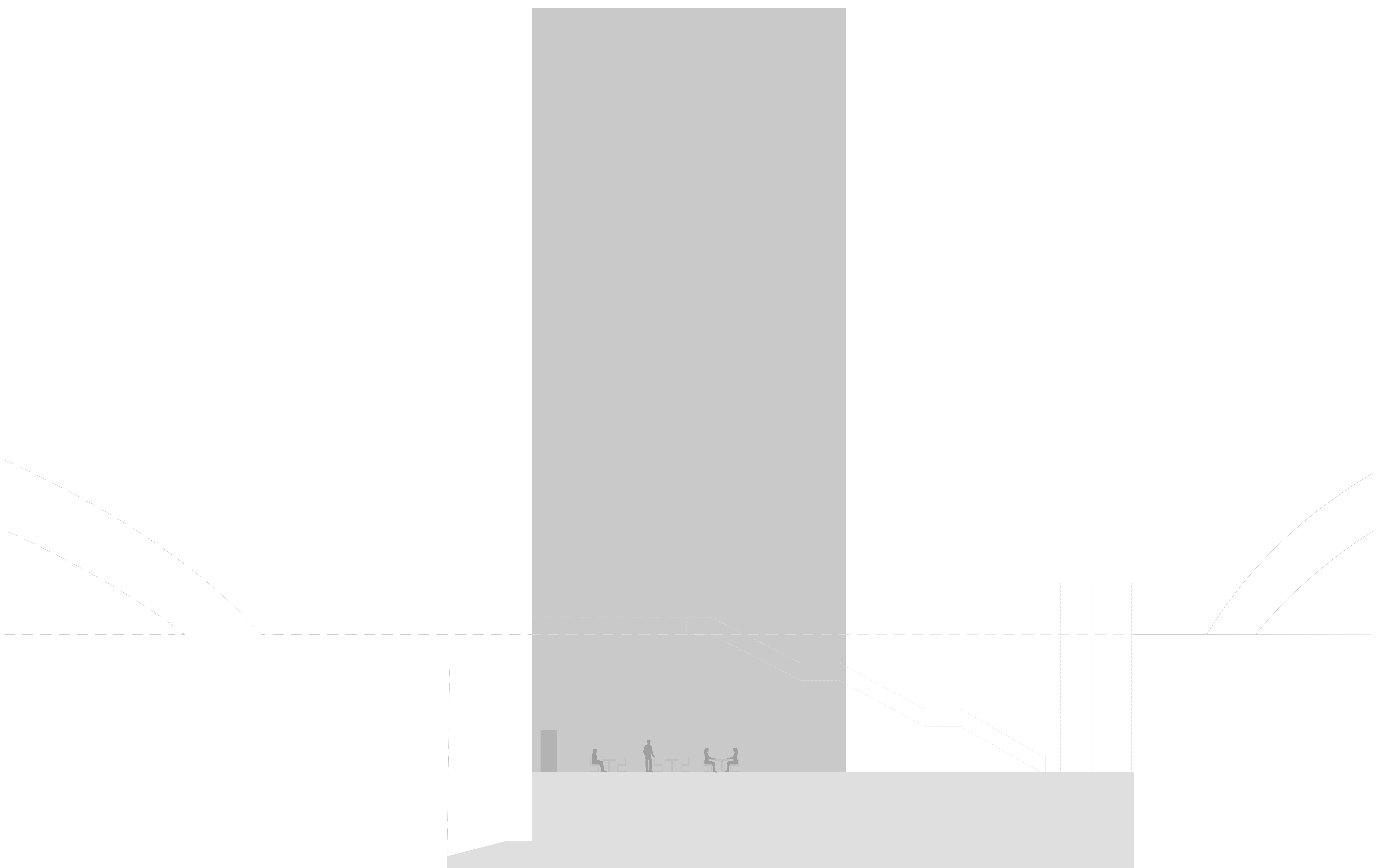
ANSICHT WEST 1:100

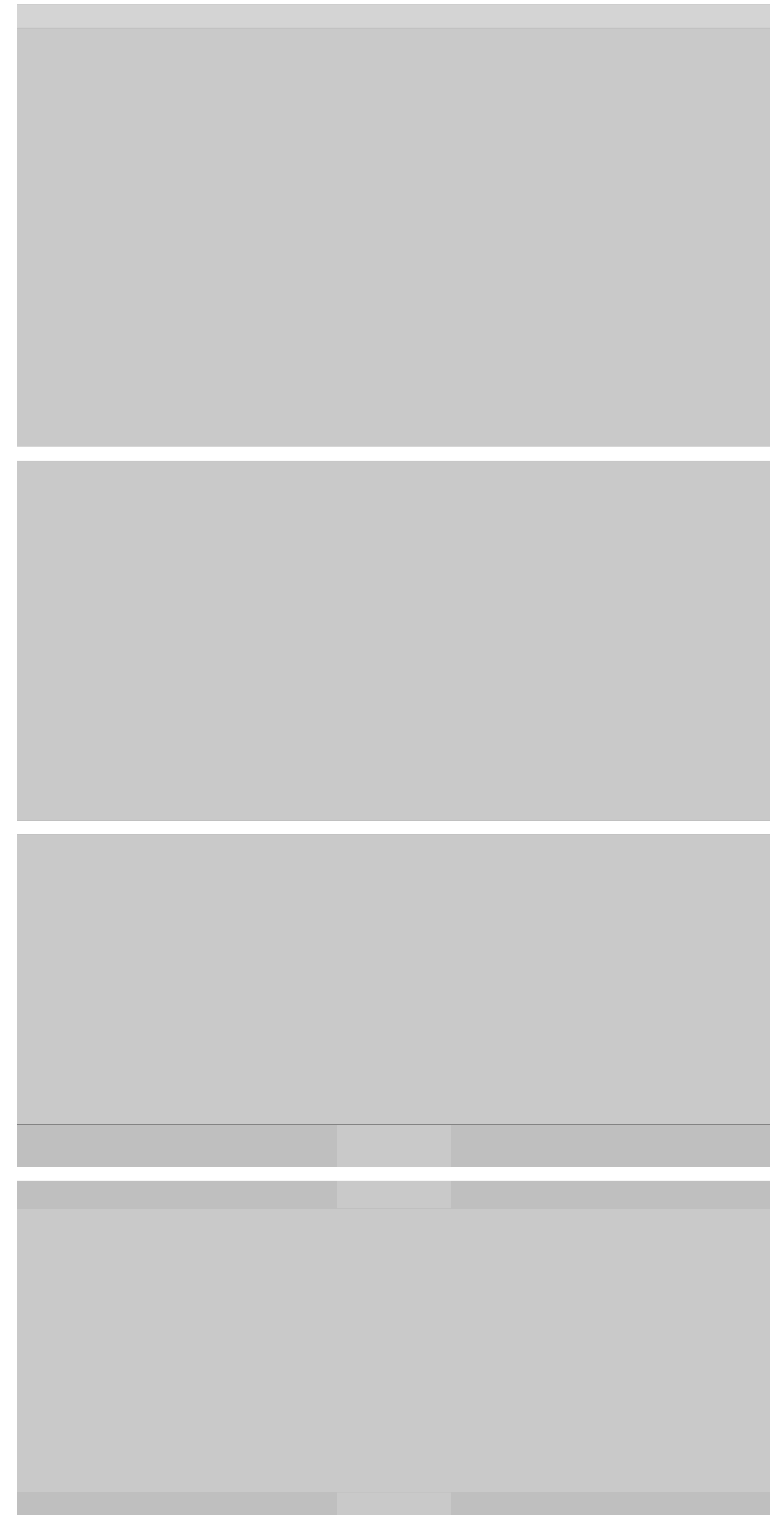
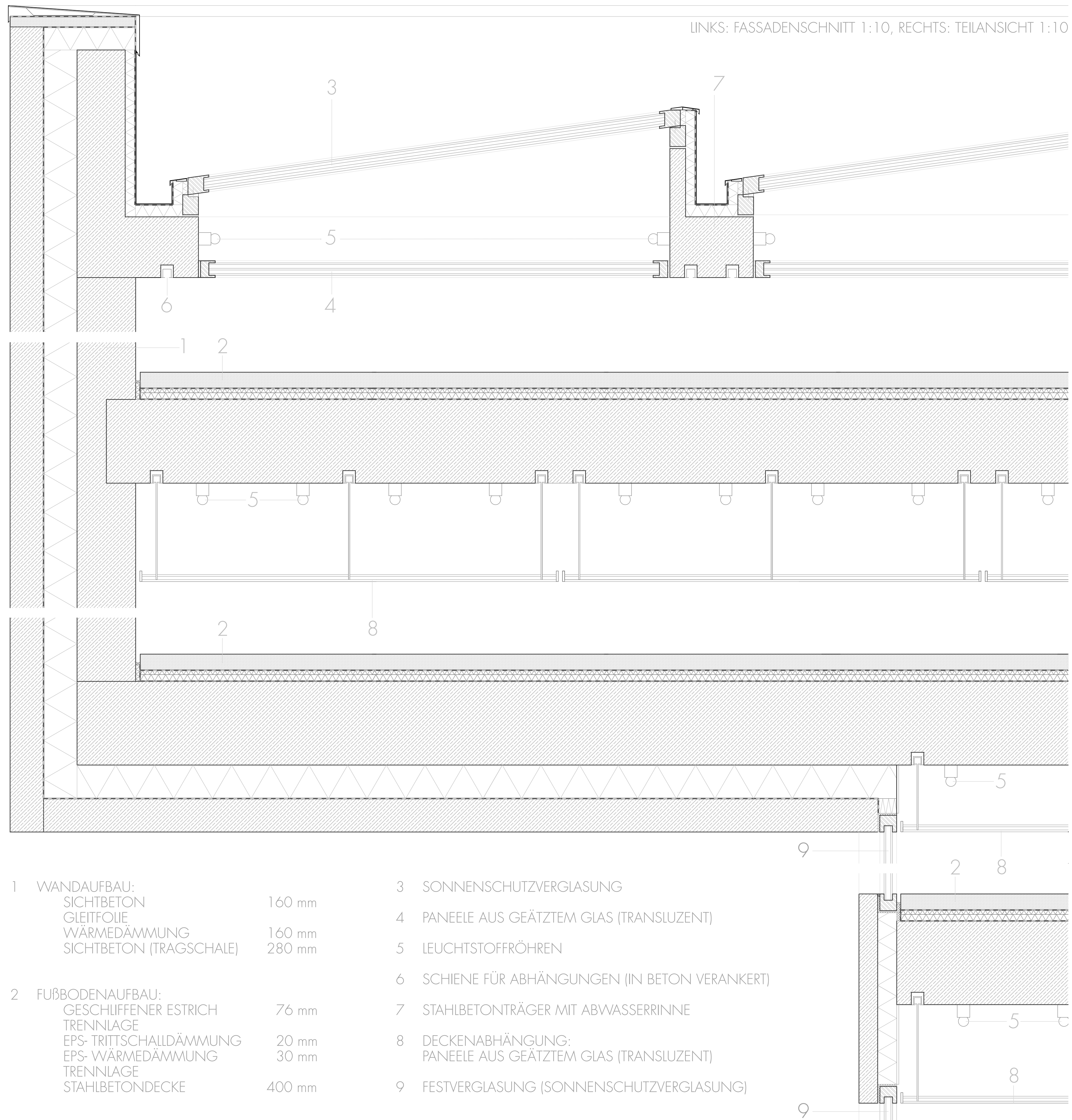




ANSICHT SÜD 1:100

ANSICHT OST 1:100





AUSSTELLUNGSRAUM 7. OBERGESCHOSS

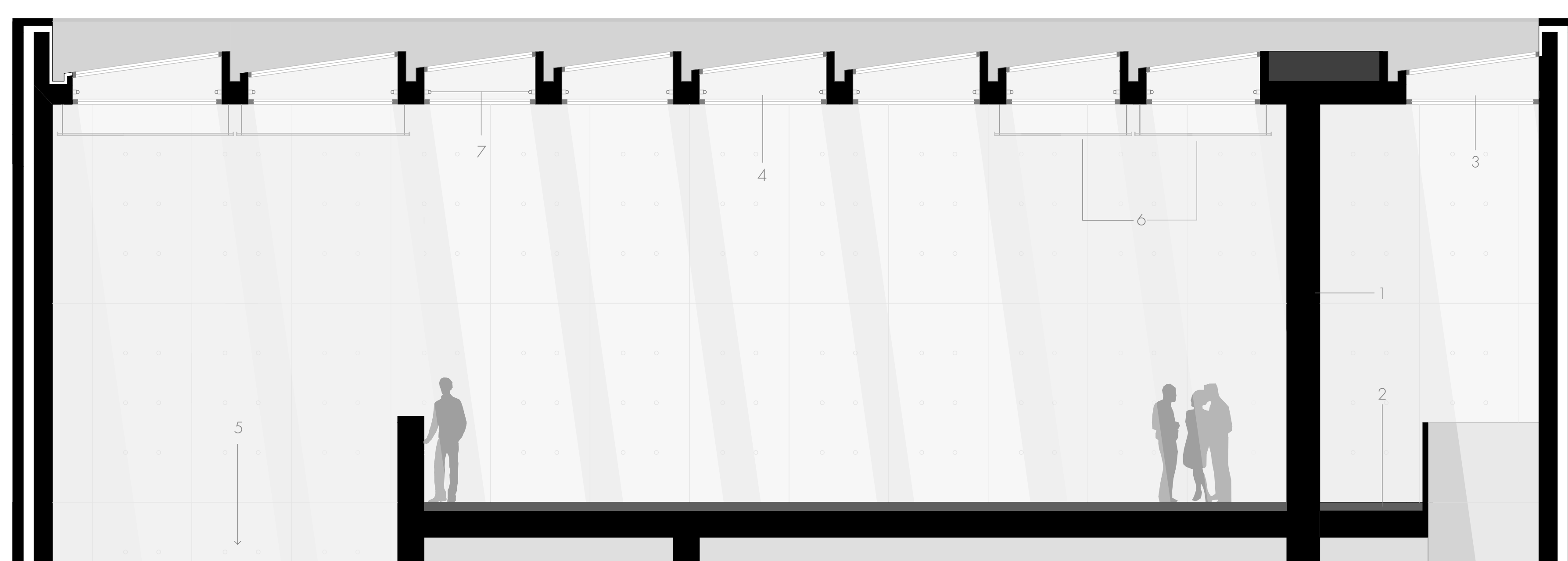


IM AUSSTELLUNGSBEREICH DES MUSEUMS ANGEKOMMEN, WIRD MAN VON EINER DEUTLICH INTROVERTIERTEREN ATMOSPHERE UMGEBEN, ALS ES BEIM BETRETEN DES GEBÄUDES DER FALL WAR. OHNE BICKBEZÜGE NACH DRAUßEN WIRD DIE SAMMLUNG ANFANGS IN KLEINTEILIGEREN RAUMFOLGEN PRÄSENTIERT. DIESE LÖSEN SICH IN IMMER GRÖßERE RÄUME AUF, WENN MAN IM GEBÄUDE NACH OBEN STEIGT.

OBEN ANGEKOMMEN LÖST SICH DAS GESCHOSS ZWISCHEN TREPPENRAUM UND LUFTRAUM IN EINEN 226 QM GRÖßEN AUSSTELLUNGSRAUM AUF. DIESER RAUM SOLL NEBEN DER SAMMLUNGSPRÄSENTATION VOR ALLEM ALS FLEXIBEL BESPIELBARER RAUM FÜR WECHSELAUSSTELLUNGEN DIENEN. DAFÜR IST DER RAUM MIT 6 METERN DEUTLICH HÖHER ALS DIE ANDEREN AUSSTELLUNGSFLÄCHEN MIT HÖHEN VON 4,44 METERN.

EBENFALLS UNTERSCHIEDET SICH DER RAUM IN SEINEM BELICHTUNGSKONZEPT. DIE GROßFLÄCHIG VERGLASTE DECKE ERMÖGLICHT EINE VERSORGUNG MIT TAGESLICHT. ERGÄNZEND KÖNNEN LEUCHTSTOFFRÖHREN EINGESETZT WERDEN. DAS LICHT WIRD DURCH PANELEE AUS GEÄTZTEM GLAS GEFILTERT, BEI BEDARF KÖNNEN WEITERE DECKENABHÄNGUNGEN ANGEBRACHT WERDEN.

DER LUFTRAUM AM ENDE DES RAUMS ERMÖGLICHT EINEN BICK 12 METER IN DIE TIEFE. DER LICHT-EINFALL IN DIE UNTENLIEGENDEN AUSSTELLUNGSGESCHOSSE SOWIE DIE DIMENSIONEN DES GEBÄUDES KÖNNEN SO ERFAHREN WERDEN.



SCHNITT 7. OG 1:50

- 1 WÄNDE AUS SICHTBETON
- 2 BODENBELAG AUS GESCHLIFFENEM ESTRICH
- 3 NATÜRLICHES LICHT FÄLLT DURCH DIE VERGLASUNG IM TREPPENRAUM IN TIEFERE GESCHOSSE
- 4 DECKENVERGLASUNG SORGT FÜR EINEN RAUM, DER ALLEIN DURCH TAGESLICHT BELICHTET WERDEN KANN
- 5 NATÜRLICHES LICHT FÄLLT IN TIEFERELEGENE AUSSTELLUNGSGESCHOSSE
- 6 DECKENABHÄNGUNGEN ERMÖGLICHEN INDIVIDUELLE VERÄNDERUNGEN DER LICHTSITUATION
- 7 LEUCHTSTOFFRÖHREN KÖNNEN BEI BEDARF TAGESLICHT ERGÄNZEN